

*Dr. Schandlbauer,
das besonders aktive
Gründungsmitglied
im Kreise seiner
Schützlinge bei der
alljährlichen
Skiwoche.*



Clubgeschichte LC Zell am See

Im Jahre 1956 wurde Dr. Ernst Czerny, Anwalt in Zell am See, vom damaligen Governor Dr. Haring kontaktiert, um in Zell am See einen Lionsclub zu gründen. Dr. Czerny suchte einige namhafte Persönlichkeiten des Zeller Raumes, um sie für die Idee des Lionismus zu gewinnen. So kam es am 21. Jänner 1957 im Hotel Lebzelter zur Gründung des ersten Serviceclubs im Pinzgau, zugleich der dreizehnte Lionsclub in Österreich.

Schon bei der Gründung und der Auswahl der Mitglieder aus den verschiedenen Sparten wurde Bedacht genommen, den Club typisch österreichisch und bodenständig zu führen. Den lionistischen Zielen stets verbunden und in allen Belangen persönlich zu helfen, ist der Club bis heute treu geblieben, setzte aber dabei sein Hauptaugenmerk auf hilfreiche Tätigkeit im Pinzgauer Bereich.

Als Patenclub wurde der Lionsclub Verona gewonnen, um auch hier zu beweisen, daß der Lionsclub Zell am See gewillt war, die zu dieser Zeit mit Italien bestehenden Umstimmigkeiten zu

überbrücken. Anfangs mit 25 Mitgliedern, wuchs der Club auf heute 41 Mitglieder, wobei es innerhalb der letzten Jahre gelang, einen harmonischen Generationswechsel durchzuführen, so daß das Erbe der „Alten“ in guten Händen scheint. Im Laufe seines Bestehens konnte der Club umfassende Serviceleistungen erbringen und vielen in Not geratenen

Menschen helfen. Erinnerung sei hier an die Hochwasserkatastrophe in Zell am See oder an unser „Patentkind“ Roswitha, das nach einem Verkehrsunfall arbeitsunfähig geworden ist.

Neben vielen anderen karitativen Tätigkeiten kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz, wobei sich die von Dr. Eysn ins Leben gerufene internationale Wintersportwoche als erfolgreich erwies. Heuer bereits zum 21. Male durchgeführt, konnten wieder Gäste aus Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Dänemark und aus Österreich begrüßt werden, die im Riesentorlauf, im Eisschießen, Rodeln und Biathlon ihre Kräfte maßen. In diesen Wochen entstanden viele jahrzehntelange Freundschaften, die sich auch in die nächste Generation fortsetzen. So hatte unser Club aus dem Pinzgau Freunde in vielen Teilen Europas gewonnen. Freundschaftliche Kontakte gehen auch zu unserem Jumelageclub Vittel nach Frankreich und zum Lions Club Bielefeld-Ravensburg in Deutschland. Auch im süddeutschen Raum bahnen

sich neue Kontakte an, so daß der Lions Club Zell am See sich freuen darf, mit vielen Lionsfreunden über die Grenzen hinweg verbunden zu sein.

Intensive Kontakte zu den Mitgliedern der anderen Zeller Serviceclubs – Rotary, Kiwanis, Round Table – durch gemeinsame Bälle, Vorträge, Diskussionen u. ä. vertiefen das Verständnis zu diesen Vereinigungen und bringen Freundschaften über die Clubgrenzen hinaus. Der Lions Club Zell am See ist stolz, daß aus seinen Reihen mit Dr. Rudolf Ungar auch ein Governor hervorging und beglückwünscht ihn zu seiner Wahl in den Ehrenrat. Mit Ing. Georg Jung folgt für die nächste Funktionsperiode ein Zonenchairman, dem der Club viele schöne und bestens organisierte Opernbesuche in der Arena in Verona, in München und Salzburg verdankt. Die Clubabende können wieder im inzwischen neuerbauten Grand Hotel abgehalten werden, zu denen alle Lions und besonders die in Zell am See auf Urlaub weilenden Lionsfreunde herzlichst eingeladen sind. ■

**Ihre wertvollen Bilder sind unter dem
Gold-K-Zeichen in besten Händen.**



AUSARBEITUNG

**Lassen Sie Ihre
Bilder beim Foto-
händler mit
diesem Zeichen
ausarbeiten.**



... und Ihr Bild lebt.